

Fraktion im Stadtrat

Salzwedel

Stadtrat der Hansestadt Salzwedel

Stadtratsvorsitzenden

Herrn Gerd Schönfeld



Vorsitzende:

Ute Brunsch

Friedensring 36

29410 Salzwedel

Mail: utebrunsch@t-online.de

Telefon: 03901 31581

Antrag: 01/2019-2024

Nach § 6 der Geschäftsordnung stellte die Fraktion DIE LINKE folgenden Antrag:

Die Stadtverwaltung soll die Entstehung eines Schulgartenprojektes in der Gartenanlage an der Max-Adler-Straße in Salzwedel anstoßen. Die Verwaltung stellt den Kontakt zwischen der Leitung der Lessing-Grundschule, Lessing-Ganztagsschule, Perver-Grundschule, Pestalozzi-Schule, GB-Schule, den städtischen Kindergärten (auch denen in freier Trägerschaft), den Grundstücks-Eigentümern sowie lokalen sozialen Vereinen – beispielsweise SoNet e.V. – die als Träger des Schulgartenprojektes in Frage kommen, her. So lange es die für das Projekt relevanten Akteure wünschen, unterstützt die Stadtverwaltung die Entstehung des Projektes.

Ziel ist es, ein öffentlich gefördertes Gartenprojekt aus der Taufe zu heben, welches von einem Verein durchgeführt wird und allen Salzwedeler Schulen, Kindergärten und sozialen Einrichtungen offen steht.

Begründung: In der Gartenanlage an der Max-Adler-Straße stehen einige Parzellen leer. Diese sollen mit Hilfe des Gartenprojektes wieder verpachtet und genutzt werden. Startpunkt für die Entwicklung des Gartens sollte im nördlichsten Bereich der Anlage entlang der Lärmschutzwand sein. Dort ist die Stadt Flächeneigentümer. Bei der Erweiterung des Gartens sollen auch die privaten Grundstückseigentümer berücksichtigt werden.

Die Anlage ist von den genannten Schulen aus fußläufig erreichbar und liegt nahezu zentral zwischen fünf Schulen. Ein Garten vermittelt den Schülern nützliches praktisches Wissen und holt sie aus dem Klassenraum. Außerdem kann bei Unterrichtsausfall der Unterricht in den Garten verlegt werden.

Desweiteren bietet das Gartenprojekt die Möglichkeit, eine geförderte Vollzeitstelle für einen Projektleiter zu schaffen. Der Projektleiter leitet die Schüler und Kinder an, koordiniert den Garten und sorgt für die Pflege während der Ferien.

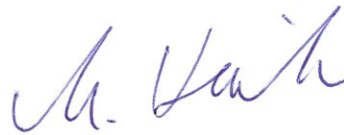
Die für das Projekt benötigten Parzellen werden zu einem ortsüblichen Preis gepachtet. Die Pacht muss in der Projektförderung enthalten sein.

Neben dem Anbau von Obst und Gemüse sollten mit Hilfe von Insektenhotels und Bienenstöcken Lebensräume für Insekten geschaffen werden.

Von einem Schulgartenprojekt profitieren hunderte Schüler und Kinder, die Grundstückseigentümer, darunter auch die Stadt, mindestens eine neue Arbeitskraft und die Nachbarschaft, weil Brachflächen beräumt und wieder bewirtschaftet werden.

Salzwedel, 8. November 2019

Ute Brunsch
Fraktionsvorsitzende



Marco Heide
Stadtrat